

KAMMER - REPORT



Im Zeichen des Klimawandels – Ingenieurkammertag 2023 in Potsdam



Volles Haus zum 27. IKT am 28. Juni im Haus der Brandenburg-Preußischen Geschichte | Foto: BBIK

Am 28. Juni 2023 beging unsere Brandenburgische Ingenieurkammer ihren nunmehr bereits 27. Kammertag. Präsident Dipl.-Ing. Matthias Krebs konnte dazu im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gemeinsam mit dem Präsidenten der Bundesingenieurkammer Dr.-Ing. Bökamp neben 117 Kammermitgliedern als namhafte Persönlichkeiten unseren Minister für Infrastruktur und Landesplanung, Guido Beermann, den Wirtschaftsminister Jörg Steinbach, den Präsidenten der IK Sachsen-Anhalt Jörg Herrmann, weitere Arbeitspartner aus dem MIL und Ingenieurvereinen, Vertreter von Hochschulen des Landes sowie befreundeter polnischer Ingenieurkammern begrüßen.

Als Referenten, Diskussionspartner und weitere Gäste begrüßte er den Vorsitzenden der Meteorologischen Gesellschaft, Frank Böttcher, Prof. Dr.-Ing. habil. Angelika Mettke von der BTU Cottbus, Prof. Alexander Rudolphi als Präsidiumsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen, Dr. Jörg Lippert von der BBU und Lore Ameal von der Concular GmbH.

Im **Baukulturjahr 2023** war Leitmotiv der Veranstaltung der zu verzeichnende Klimawandel und die sich daraus u.a. von Ingenieurinnen und Ingenieuren zu lösenden Probleme mit Darstellung der dabei möglichen Chancen und Risiken. Dr.-Ing. Bökamp sowie Minister Beermann widmeten dazu in ihren Grußworten diesen Aufgaben besondere Aufmerksamkeit.

Der anschließende hoch emotionale und lebendige Impulsvortrag von Frank Böttcher erhielt stürmischen Beifall der Anwesenden. In der sich anschließenden Podiumsrunde wurde dazu umfangreich diskutiert.

Im 2. Vormittagsvortrag stellte Prof. Rudolphi Ziele und Aktivitäten der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) vor und arbeitete heraus, dass es zur Erreichung der Klimaneutralität gemäß des beschlossenen europäischen „Green Deal“ besonders auf eine dringend umfassendere Sanierung des Altbaubestandes ankommt.



Foto v.l.n.r.: Dr. Jörg Lippert (BBU), Dipl.-Ing. Matthias Krebs (Präsident der BBIK), Minister Jörg Steinbach (MWAE), Minister Guido Beermann (MIL), Volker Wieprecht (Moderator)

ALLE
WICHTIGEN
NEWS
KÖNNEN SIE
HIER LESEN
www.bbik.de

Zum Abschluss des Vormittags gratulierten die Teilnehmer der Veranstaltung den anwesenden Preisträgern des diesjährigen Landes-Schülerwettbewerbes mit Applaus.

Am Nachmittag waren zwei Fachvorträge von Lore Ameel, Vertreterin der Concular GmbH (Dienstleister für Beratung und Vermittlung wiederverwendungs-fähiger Baustoffe) und Prof. Dr.-Ing. Angelika Mettke dem Thema des zirkulären Bauens gewidmet. Insbesondere im zweiten Vortrag wurden Möglichkeiten und praktische Beispiele für den Wiedereinsatz von Beton und Beton- Elementen aus dem Rückbau aufgezeigt.

Den Referenten gelang es, in vier überaus interes-santen Vorträgen richtungsweisende Analysen und Lösungshinweise zum Leitmotiv herauszustellen und die Schwerpunkte der Ingenieurarbeit beim nachhal-tigen Bauen, besonders im Bestand, sowie Fragen des Zirkulären Bauens mit Wiederverwendung vorhan-dener Baustoffe zu benennen.

Zusammenfassend eine gelungene Veranstaltung in einem angenehmen historischen Ambiente, für deren Organisation den Mitarbeiter:innen unserer Geschäfts-stelle besonders zu danken ist.

Dipl.-Ing. Bernd Packheiser
Redaktionsmitglied

HINWEIS

Die 7. Vertreterversammlung hat in ihrer Sitzung am 30.06.2023 eine Neufassung der [Entschädigungsordnung](#) beschlossen. Diese wurde am 01. Juli 2023 auf der Website veröffentlicht.

■ AUS VORSTAND UND VERTRETERVERSAMMLUNG

Bericht aus der 6. Vorstandssitzung

am 02.06.2023 fand unsere 6. Vorstandssitzung (VOS) in Neuzelle mit der anschließenden Teilnahme aller Vorstandsmitglieder am Festakt „Baukultur leben – Kulturland Brandenburg 2023“ in Eisenhüttenstadt statt. Präsident Dipl.-Ing. Matthias Krebs berichtete über die Gespräche mit dem Ministerium für Infra-struktur und Landesplanung Brandenburg (MIL) und den Landtagsfraktionen zur geplanten Novellierung der Brandenburgischen Bauordnung (Bbg-BO) und den politischen Abend der Bundesingenieurkammer in Berlin. Weitere Themen waren der Vorbereitungsstand des Ingenieurkammertages, gegenwärtige Projekte zur Baukultur Land Brandenburg, Vorbereitungsstand zu Veranstaltungen „Ingenieure treffen Schule“ und Informationen aus den Kammerrausschüssen. Der Präsident informierte weiterhin über die Sitzung des Ingenieurrates vom 11.05.2023.

Bericht aus der 7. Vorstandssitzung

Die 7. Vorstandssitzung (VOS) fand am 30.06.2023 in Potsdam mit Anwesenheit des Bundesingenieur-kammerpräsidenten Dr.-Ing. Heinrich Bökamp statt. Der Präsident Dipl.-Ing. Matthias Krebs fasste die Aktivitäten der vergangenen drei Wochen zusammen: Auswertung des Ingenieurkammertages als gelun-gene Veranstaltung, Aktivitäten der Arbeitsgruppe „Netzwerk Junge Ingenieure“, Novellierung der Bauordnung, Listenharmonisierung und Themen zur Baukultur.

Bericht aus der 3. Sitzung der 7. Vertre-terversammlung

Im Anschluss der 7. Vorstandssit-zung fand die 3. Sitzung der 7. Vertreterversammlung statt.

Präsident Herr Dipl.-Ing. Matthias Krebs eröffnete die Sitzung, und begrüßte den Bundesingenieurkammer-präsidenten Dr.-Ing. Heinrich Bökamp und die Vertre-ter:innen. Der Bericht des Vorstandes über seine Akti-vitäten seit dem 13.03.2023 erfolgte aufgrund einer Tischvorlage. Es wurden Beschlüsse zu personellen Veränderungen in einigen Ausschüssen der BBIK gefasst.

Der Jahresabschlussbericht 2022 wurde allen Vertre-tern übergeben. Unter TOP 4 Baukultur berichtete Vize-präsident Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann über bisherige und noch anstehende Themen im Baukulturjahr 2023. Die Preisträger des Baukulturpreises 2023 wurden durch die Jury ermittelt. Die Preisübergabe erfolgt am 17.11.2023 in Potsdam. Zusätzlich wurde beschlossen den Kooperationsvertrag zur Baukultur Brandenburg mit dem MIL, BBIK und BA für 2024 zu verlängern.

Bei der [Preisverleihung des Schülerwettbewerbs auf Bundesebene](#) hat unsere Landesgewinnerin in der Alterskategorie 1. bis 8. Klasse Greta Amende mit Ihrem Modell „Air Mash“ den Sonderpreis der Deut-schen Bahn gewonnen.

Am 15.06.2023 fand das Netzwerktreffen Junge Ingenieure in Brandenburg (JIB) in der Geschäftsstelle statt. Neben einem interessanten Vortrag zum Thema „cradle to cradle“ (Kreislaufwirtschaft), konstituierte sich das Netzwerk Junge Ingenieure in Brandenburg der BBIK. Am 12.10.2023 findet das nächste Treffen in Cottbus zur Besichtigung des neuen ICE-Werkes der DB statt.

Haben Sie Ideen, Vorschläge oder Hinweise – dann schreiben Sie uns!

Dipl.-Ing. Ulrich Chrzanowski
Vorstandsmitglied

■ ALLES WAS RECHT IST

§145 Abs. 4 und 5 Telekommunikationsgesetz (TKG) beachten!

Einhaltung öffentlich-rechtlicher Vorschriften nach §§ 52, 64 Nr. 3 Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)

Planer:innen aufgepasst:

Nach § 52 BbgBO sind die Bauherrin oder der Bauherr und im Rahmen ihres Wirkungskreises die am Bau Beteiligten, also auch der Entwurfsverfasser oder Fachplaner dafür verantwortlich, dass die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden. Bei genehmigungspflichtigen Anlagen prüft die Bauaufsichtsbehörde die Zulässigkeit u. a. nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, soweit diese für das Vorhaben beachtlich sind.

§ 145 Abs. 4 Telekommunikationsgesetz (TKG) ist eine öffentlich-rechtliche Vorschrift, die bei Errichtung von Gebäuden, die über Anschlüsse für Endnutzer von Telekommunikationsdiensten verfügen sollen, zu beachten ist. Solche Gebäude sind gebäudeintern bis zu den Netzabschlusspunkten mit geeigneten passiven Netzinfrastrukturen für Netze mit sehr hoher Kapazität sowie einem Zugangspunkt zu diesen passiven gebäudeinternen Netzkomponenten auszustatten.

Einfamilienhäuser, Baudenkmäler, Ferienhäuser, Militärgebäude und Gebäude, die für Zwecke der nationalen Sicherheit genutzt werden, sind von der

Verpflichtung ausgenommen, § 145 Abs. 6 TKG. Die Einhaltung der Vorschriften aus dem TKG ist dabei nicht nur eine rechtliche Verpflichtung, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Telekommunikationsinfrastruktur in Deutschland.

Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) hat eine Broschüre "Bausteine für Netzinfrastrukturen von Gebäuden" veröffentlicht, die sie unter folgendem Link herunterladen können:

<https://kurzelinks.de/Op6r>

Für weitere Informationen und Rückfragen steht die Bundesnetzagentur als zuständige Behörde zur Verfügung.

Kontakt:

Bundesnetzagentur | Tulpenfeld 4 | 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 14-0 | E-Mail: info@bnetza.de

Jan-Dirk Förster

Ministerialrat

Oberste Bauaufsicht

Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

■ AUS DER KAMMER

Vorabinformation digitale Beitragsbescheide

Ab dem Jahr 2024 möchte die BBIK die jährlichen Beitragsbescheide per E-Mail versenden. Damit leisten wir unseren Beitrag für die Umwelt und gehen den nächsten Schritt in Richtung digitale Verwaltung.

Dafür gibt es viele gute Gründe:

- digitale Bescheide sparen Papier
- verbesserte Handhabung in Ihrem Büro
- Vereinfachung des Zahlungsvorganges
- Optimierung des Verwaltungsprozesses

Unsere Bescheide werden künftig zudem mit einem praktischen QR-Code versehen. Dieser erzeugt beim Scannen eine Überweisung mit allen wichtigen Daten. Das spart Zeit und Aufwand bei Ihnen, liebe Mitglieder.

Im kommenden Jahr ist das Angebot optional. Wir hoffen, wir handeln damit in Ihrem Sinne und können gemeinsam mit Ihnen den Weg gehen.

Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung

Teilen Sie uns Ihre E-Mailadresse für den Beitragsbescheid mit. Dies kann ab Herbst bequem über den Mitgliederbereich auf unserer Website erfolgen. Wir halten Sie auf den Laufenden.

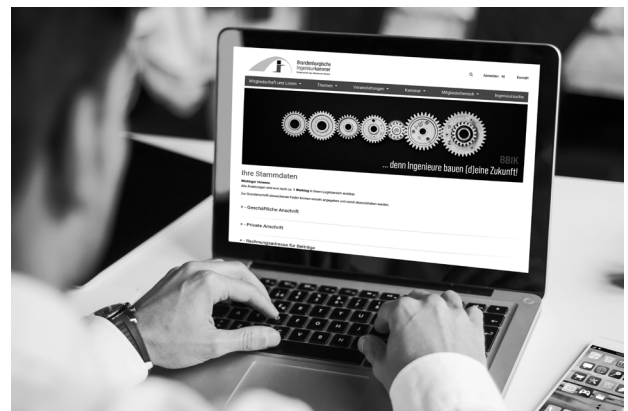
Sie wollen es noch einfacher?

Wer es noch bequemer haben möchte, erteilt der BBIK das SEPA-Lastschrift-Mandat. Eine Vorlage finden Sie im Mitgliederbereich auf der Website.

Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsstelle gern zur Verfügung.

Anja Schellhorn

Geschäftsführerin der BBIK



Beitragsbescheide per E-Mail ab 2024
verfügbar | Foto: AdobeStock

■ AUS DER KAMMER

Auswirkungen der Streichung des § 3 Abs. 7 Satz 2 VgV

Als die Meldung, dass die Bundesregierung, hier das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), den § 3, Abs. 7 Satz 2 aus der Vergabeverordnung (VgV) streichen wird, um somit ein Vertragsverletzungsverfahren zu verhindern, die Kammern und Verbände erreichte, wurde eigens dafür eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die dieses Problem bearbeiten und die Aktivitäten der Kammern und Verbände bündeln sollte. Ein erstes Schreiben richteten wir an den Bundesminister Dr. Habeck, in dem wir die Widersprüche und Konsequenzen für die betroffenen Städte, Gemeinden, aber auch für die Planer aufzeigten ([siehe Newsbeitrag vom 12.08.2022](#)).

Als Reaktion auf dieses Schreiben lud man uns im November 2022 zu einem ersten Gespräch in das BMWK ein, wo die Kammern und Verbände die Gelegenheit bekamen, ihren Standpunkt darzulegen. Nach einer intensiven Diskussion wurde vereinbart, dass mit der Streichung des § 3, Abs. 7 Satz 2 auch eine Lösung gefunden werden muss, die die aufgezeigten Konsequenzen abfedern bzw. ausgleichen. Aus Sicht der Kammern und Verbände, gibt es für die, durch diese Änderung erfassten Leistungen, d.h. Ingenieur- und Architektenleistungen ab 1.0 Mio. anrechenbarer Kosten, keinen Markt für Planer außerhalb Deutschlands. Die Vergabe von Planungsaufträgen in Deutschland an ausländische Unternehmen betragen 0,5% pro Jahr der hier europaweit ausgeschriebenen Leistungen. Diese Leistungen umfassen jedoch Großvorhaben, denn nur diese sind für europäische Planer interessant.

Gleichzeitig führten wir mehrfach Gespräche mit den kommunalen Spitzenverbänden und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund, die ebenfalls Betroffene dieser Änderung sind. In dieser Folge kam es am 19. Juni 2023 zu einem weiteren, gemeinsamen Termin mit dem BMWK. Dabei wurden zwei Beschlüsse des Bundesrates besprochen, zum einen der Beschluss zur Streichung des § 3, Abs. 7 Satz 2 zur Beilegung des Vertragsverletzungsverfahrens sowie zum anderen die Empfehlung des Bundesrates an den federführenden Wirtschaftsausschuss zur künftigen rechtssicheren Berechnung des geschätzten Auftragswertes für die Ermittlung des EU-Schwellenwertes.

Dabei wird durch die Bundesregierung ein Weg aufgezeigt, der die Berechnung des EU-Schwellenwertes für eine losweise Vergabe vorsieht. In dieser Folge wird der geschätzte Auftragswert einer Baumaßnahme gem. § 101 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) für Planungs- und Bauleistungen zugrunde gelegt. Dabei kommt es jedoch auf den Hauptgegenstand des Auftrages an. Da

bei einer derartigen losweisen Vergabe der Bauauftrag immer der Hauptgegenstand sein wird, gilt hierfür der Schwellenwert von zurzeit 5.382 Mio. €. Dies gilt auch dann, wenn die Planungsleistungen im Vorfeld der Bauleistungen ausgeschrieben werden. Die Planungs- und Bauleistungen werden jedoch nach § 111 Abs. 2 GWB nach den, auf seine Merkmale anzuwendenden Vorschriften vergeben, d.h. Planungsleistungen nach VOF und Bauleistung nach VOB.

Damit ergeben sich in der Folge viel höhere Schwellenwerte, als bisher üblich, was für die Planungsbranche als positiv eingeschätzt werden darf, auch wenn dabei die Planungsleistungen an einem Vorhaben zusammenzufassen sind.

Der bisherige Schwellenwert für Dienstleistungen i.H. von 215 T€ gilt nach wie vor für Planungsleistungen, die vor den Leistungen nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) angesiedelt sind, d.h. für Bedarfsplanungen, Studien, Linienbestimmungsverfahren usw.

Ich bin der Überzeugung, dass die kommunalen Spitzenverbände, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, aber ganz besonders die Kammern und Verbände wesentlich zu dieser vorteilhaften Lösung beigetragen haben. Derzeitig arbeiten wir gemeinsam mit dem BMWK an einer Durchführungsverordnung dieser, für alle Beteiligten vorteilhaften Lösung.

Aus dieser Schilderung können Sie, verehrte Mitglieder, ersehen, dass wir als BBIK, aber auch mit unseren verbundenen Kammern und Verbänden durchaus nicht untätig sind und die Belange der Ingenieure vertreten. Dabei sind wir immer bestrebt, Änderungen der Europäischen Kommission und deren negative Auswirkungen auf die in Deutschland mittelstandsgestützte Planungswirtschaft abzumildern.

Dipl.-Ing. Klaus-D. Abraham
Vizepräsident BBIK
und Vorstandsvorsitzender AHO



Vizepräsident Klaus-D. Abraham
Foto: BBIK

SCHREIBEN SIE
UNS, WAS SIE
BEWEGT UND
INTERESSIERT
info@bbik.de

■ DIE KAMMER GRATULIERT

Wir gratulieren allen Mitgliedern ganz herzlich, die zwischen dem 17. August 2023 und dem 20. September 2023 einen (halb)runden Geburtstag ab dem 30. Lebensjahr feiern:

85. Geburtstag

Dr. agr. Joachim Wichmann | Teupitz

75. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Gerd Zieger | Britz
Dipl.-Ing. (FH) Christa Materna | Burg (Spreewald)
Prof. Dipl.-Ing. Gerd Kaellander | Nuthetal

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Christian-Matthias Rosenow | Doberlug-Kirchhain
Dipl.-Ing. (FH) Norbert Rumpel | Neustadt (Dosse)
Dipl.-Ing. Harry Schäfer | Brandenburg/Havel
Dipl.-Ing. Wolfgang Hoffmann | Fürstenwalde
Dipl.-Ing. (FH) Dieter Stodian | Wiesengrund OT Gosda
Ing. Gisela Nakonzer | Neu Zauche
Dipl.-Ing. (FH) Carola Göritz | Birkenwerder

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Ray General | Zeuthen
Dipl.-Ing. Ralf Reinders | Finsterwalde
Dipl.-Ing. Gundula Reinke | Lieberose
Dipl.-Ing. Gerhard Linke | Brieselang
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Geschke | Wandlitz
Dipl. - Ing (FH) Doris Krüger | Cottbus

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Claus-Gerald Hoff | Falkensee
Dipl.-Ing. (FH) Peter Wittchen | Fürstenwalde/Spree
Dipl.-Ing. (FH) Alphonse Linaniye | Elmshorn
Dipl.-Ing. (FH) Heike Pilz | Schöneiche
Dipl.-Ing. Christian Lippert | Woltersdorf
Dipl.-Ing. Michael Bohmert | Jüterbog
Dipl.-Ing. Bärbel Heuer | Wittstock/Dosse
Dipl.-Ing. (FH) Susanne Westphal | Rheinsberg
Dipl.-Ing. Heike Palm | Heidesee
Ing. Andreas Hartwig | Berlin

55. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Frank Springer | Lübbenau/Spreewald
Dipl.-Ing. (FH) Birgit Sattler | Dahme
Dipl.-Ing. (FH) Antje Hannusch | Bernau
Dipl.-Ing. (FH) Jens Matthews | Potsdam
Dipl.-Ing. Dirk Möller | Bad Freienwalde
Dipl.-Ing. Matthias Krebs | Frankfurt (Oder)

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Susanne Fischer | Eggersdorf
Dr.- Ing. Bernd Eser | Potsdam

45. Geburtstag

Dipl.-Ing. (BA) Marko Folda | Bad Saarow

30. Geburtstag

Jenny Hoffmann M. Eng. | Storkow

■ AUS DER KAMMER

Neue Mitglieder und Eintragungen

Die Brandenburgische Ingenieurkammer heißt alle neuen Mitglieder und Eintragungen herzlich willkommen:

Mitglied

12054 | Dipl.-Ing. (FH) Andreas Jatzkowski | Kleinmachnow
12265 | Nico Stelzer M. Eng. | Havelberg
12275 | Tim Bracht B. Eng. | Falkensee
12304 | Dipl.-Ing. (FH) Lorenz Walter M.Sc. | Oranienburg
12531 | Dipl.-Ing. (FH) Lars Jackisch | Cottbus
12537 | Dipl.-Ing. (FH) Luisa Garlipp | Potsdam
98613 | Ing. Eric Olders | Wildau
97748 | Sebastian Schütze B. Eng. | Kolkwitz

Mitglied mit Bauvorlageberechtigung

12201 | Dipl.-Ing. Sali Qamirani | Perleberg
12433 | Dipl.-Bauing. Susanne Randt | Neustadt (Dosse)
12538 | Dipl.-Ing. Sylke Roßbach-Schreier | Cottbus

Mitglied und Beratende:r Ingenieur:in

12430 | Dipl.-Ing. Birgit Testa | Blankenfelde-Mahlow
12487 | Dipl.-Ing. Jörn Lohse | Potsdam
82581 | Dr.-Ing. Volker Grosch | Cottbus
93278 | Dipl.-Ing. Steffen Pöthig M. Eng. | Cottbus

Mitglied Senior und Beratender Ingenieur

96779 | Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Peter Hartwig | Hamburg

Bauvorlageberechtigung

94240 | Dipl.-Ing. (FH) Björn Schulze | Brüssow
97603 | Philip Roggatz M.Sc. | Fredersdorf-Vogelsdorf

Anwärter

12197 | Jakob Gleiß | Brandenburg/Havel
12462 | Alexander Romanowsky | Blankenfelde-Mahlow
12464 | Sebastian Karas | Cottbus

■ DIE KAMMER TRAUERT

Dr. Martin Wulff-Woesten

ehemaliger Geschäftsführer der BBIK

In stiller Trauer

Unerwartet verstarb der langjährige BBIK-Geschäftsführer Dr. Martin Wulff-Woesten.

Der Vorstand, die Vertreterversammlung, die Mitglieder und die Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren und wünschen allen Angehörigen viel Kraft.

■ TERMINE UND SEMINARE

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Website (www.bbik.de) über das gesamte Angebot der BBIK. Die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle veröffentlichen regelmäßig neue Angebote.

TERMIN / ORT	SEMINAR / THEMA	REFERENT	GEBÜHR M=Mitglied NM = Nichtmitglied
30.08.2023 16:00 - 18:00 Uhr Wriezen	<u>DenkMal Baukultur</u> Ortsgespräch 3: Marienkirche Wriezen	diverse	kostenfrei
31.08.2023 16:00 - 19:30 Uhr Perleberg	<u>Baukultur im Ort</u> Kaiserliches Postamt Ideenworkshop	diverse	kostenfrei
04.09.2023 09:00 - 17:00 Uhr Beelitz Heilstätten	<u>Abwehrender Brandschutz und Personenrettung aus brennenden Gebäuden</u>	Dipl.-Ing. Ronald Eichler	M: 150 € NM: 300 €
04.09.2023 10:00 - 12:00 Uhr Online	<u>Anforderungen an Bauvorlagen</u>	Matthias Weinreich	M: kostenfrei NM: 50 €
06.09.2023 16:00 - 19:00 Uhr Online	<u>Regionale Mitgliederversammlung</u> Cottbus, Elbe-Elster, Spree-Neiße und Oberspreewald-Lausitz	Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham	M: kostenfrei
08.09.2023 10:00 - 17:00 Uhr Marienfließ	<u>Tagung Dorfkirchen</u> geliebt, aber akut bedroht	diverse	kostenfrei
12.09.2023 09:00 - 12:00 Uhr Online	<u>Sachgerechte Lüftung</u> Anforderungen aus der Sicht des Arbeitsschutzes	Dr.- Ing. Kersten Bux	M: 20 € NM: 50 € Studenten: 10 €
13.09.2023 09:00 - 16:30 Uhr Hybrid	<u>7. Tag des nachhaltigen Planens und Bauens</u>	diverse	kostenfrei
13.09.2023 10:00 - 14:00 Uhr Potsdam	<u>IT Wärmeauskopplung auf dem Telegrafenberg</u> eGp Exkursion	Dipl.-Ing. Gregor Ulrich	M: 60 € NM: 120 €
19.09.2023 09:00 - 16:00 Uhr Hybrid	<u>Tragwerksplanertag 2023</u> Tragwerksplanung im Bestand und Nachhaltigkeit	diverse	M: 100 € NM: 200 € Studenten: 15 €
21.09.2023 09:00 - 12:00 Uhr Online	<u>Einführung in die Grundlagen der Denkmalpflege</u>	Dipl. - Ing. (FH) Kristina Eberler	M: 60 € NM: 120 € Studenten: 10 €
23.09.2023 09:30 - 17:00 Uhr Kloster Zinna	<u>Tag der Restaurierung und Denkmalpflege 2023</u> Restaurierung und Sanierung der Klosterkirche Zinna	diverse	M: 40 € NM: 60 €

Impressum:

Deutsches Ingenieurblatt Regionalausgabe Brandenburg (Beilage)
 Herausgeber: Brandenburgische Ingenieurkammer, Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Schlaatzweg 1 (Haus der Wirtschaft), 14473 Potsdam
 Tel.: 0331 / 743 18-10 | Fax.: 0331 / 743 18-30 | www.bbik.de | info@bbik.de
 Redaktion: Maria Roloff, Bernd Packheiser, Dr. Norbert Mertzsch und Klaus Haake
 Redaktionsschluss: 11.07.2023 | Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.
 Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausgabe beigetragen haben.